

Skandal: Versehentlich Altbier ausgeschenkt

Die Bundeskonferenz ist Opfer einer Düsseldorfer Unterwanderung geworden. Wie INFAM ermittelte und mit Fotos belegen kann, floss gestern abend statt Kölsch Altbier aus dem Zapfhahn. Die Redaktion kann einen Zusammenhang mit dem "Aktionskreis phonetische Ästhetik" (wir berichteten) nicht ausschließen, hat aber bis dato noch keinen Bekennerbrief erhalten. Der Innenausschuss der Buko rät bis auf weiteres von Aktionen jeglicher Art ab, die die unbekanntenen Täter zu weiteren Anschlägen auf den Konferenzfrieden ermutigen könnten, insbesondere sollte das Absingen des Liedes "Viva Colonia" unbedingt unterbleiben.



Das corpus delicti, gefunden von den unbestechlichen INFAM-Redakteuren

WERBEANZEIGE

jetzt neu!

Alcopop Dragees

Zur Hebung geistiger und geistlicher Stimmung

Wirkstoff: Vocka, Ahoi-Brause

KjG

Risiken und Nebenwirkungen, ausgenommen sind Trunkenheit, Völegefühl und Diarrhö, sind weitgehend unbekannt. Bei weiteren Fragen wenden sie sich an Holger Witting, familienermächtig auf eine Großpackung N3: Eur 1,- (Symbolisch).

DIE INFAME BEHAUPTUNG:

Die INFAM ist einseitig

Das Allerletzte

Groupies überfallen die INFAM-Lounge

In einer geheimen Aktion haben wohl nach Vermutungen einige Groupies die INFAM-Lounge überfallen und einige der begehrtesten Autogrammkarten von Tom und Christian, die Superstars der INFAM-Redaktion, von der Ahnengalerie über der Lounge entwendet. Nun müssen sich die beiden Stars wohl immer an dieser Stelle stehenbleiben, um die Lücke an der Galerie zu füllen. Ob das Niveau der INFAM darunter leiden wird, dass Tom und Christian nicht mehr mitschreiben können, wird sich in den nächsten Ausgaben zeigen. Die Rumpf-Redaktion bittet um Rückmeldungen.



Groupies machen auch vor der INFAM Ahnengalerie nicht Halt

Das große Kandidaten-Duell

Die INFAM bietet ein Highlight zur diesjährigen Bundesleitungs-Wahl an: Das Kandidaten-Duell. Am Samstag Morgen um 5:30 Uhr (nach dem "Abend-Programm") werden Steffi Dittrich und Holger Witting in der INFAM Media-Lounge Selbstgespräche führen. Aufgrund des zu erwartenden Zuschauer-Andrangs wird das Duell per Videoübertragung auch im Innenhof des Haus Altenberg zu sehen sein. "Wir möchten damit der von den WählerInnen gewünschten Eventisierung der Wahlen Rechnung tragen" heißt es aus Redaktionskreisen.



FUSSBALLSONDERTEIL Seite 3

INTERESSANTE NEUIGKEITEN FÜR ALLE BUKO-TEILNEHMERINNEN

KjG-Portrait

Die Schraube darf nicht locker lassen

"Zeitweise hab ich echt gedacht, ich schaff's nicht mehr", berichtet Schraube Screwy aus Altenberg-Odenthal im Bergischen Land. Mit der steigenden Verantwortung als tragendes Element im Gerüst des Altenberger Doms sei sie anfangs nur schwerlich zurecht gekommen. Von allen Seiten seien Forderungen auf sie zugekommen, der Druck war unerträglich hoch.

In diesem Jahr sollte die 22-jährige stählerne Lady eigentlich in den Ruhestand entlassen werden. "Das wird auch allerhöchste Zeit, mein altes Gewinde macht's nicht mehr lange", so Screwy. Nicht gerechnet hatte sie da allerdings mit der Bürgerinitiative zur Rettung des Altenberger Domgerüsts. Sollte die Petition Erfolg haben, drohen der Schraube weitere 200 Jahre Halterungsdienst. "Ich kann nur hoffen, dass die Kulturerben-Fanatiker bald wieder klar denken können - sonst droht einer ganzen Familie das Aus".

Denn seit ihrer Geburt 1982 in Bochum-Stahlhausen hat Screwy für keinen einzigen Nachfahren gesorgt. Und das bei einer durchschnittlichen Fertilität bis zum Alter von 25 Jahren. Screwy ist mit ihrem Schicksal nicht allein. Allein das Altenberger Domgerüst hält rund 350.000 Schrauben in seiner Gewalt. Der Zusammenschluss stelle für die Schrauben ein großes Problem dar, der geringen Mobilität und dem Einrosten der Kommunikationsstrukturen sei nur langsam beizukommen.



Screwy in ihrer Heimat in Altenberg



Screwy in ihrer Lieblingspose

Vita

- 1981 KjG-Mitgliedschaft
- 1982 in Bochum-Stahlhausen geboren
- seit 1984 tragende Funktion in historischem Altenberger Domgerüst währenddessen: zahlreiche Teamfortbildungen und Gruppendynamik-Workshops
- 1992: wachsende Angstzustände, Betreuung durch KjG-Psychologen, Einnahme von Psychopharmaka

Alcopops in aller Munde - Von wegen!

INFAM recherchiert hart an der Wirklichkeit

Die Bundesleitung hat gelogen. In einer aufwändigen Recherche konnte INFAM ermitteln, dass absolut nicht in jedem Mund Alcopops nachzuweisen sind. Unsere Fotoserie weist eindeutig nach, dass auch Kaugummis, Colaspuren, Nikotin oder Karies nicht deutlich an Marktanteilen verloren haben.



Wie eigentlich eine Diskette schmeckt und ob sie Fuselalkohole enthält, werden wir selbstverständlich in der kommenden Ausgabe nachreichen.



FUßBALL FUßBALL FUßBALL FUßBALL FUßBALL FUßBALL FUßBALL FUßBALL